

# Windmerkblatt – Deutschland

## Fensterläden

Faltscherenläden | Faltschiebeläden | Schiebeläden | Klappläden

Produkt	Flügelbreite	Flügelhöhe	Beschattungsbreite	Zulässige Windwiderstandsklassen (WWK) Grenzwerte <sup>1</sup>
	max.	max.	max.	
Faltscherenläden	550	2600	3300	6 [8] <sup>2</sup>
Faltschiebeläden	600	3000	3600	6 [8] <sup>3</sup>
Schiebeläden	2000	3000	4000	6 [8] <sup>4,5</sup>
Klappläden	800	2500	3200	6

<sup>1</sup> Tests gemäss Produktnorm EN 13659. Produktgrenzmasse gemäss Datenblatt.

[ ] Die Klasse [8] entspricht einem internen Standard. Das entspricht einem Sicherheitsprüfdruck von 800 Pa. Die Durchführung und Bewertung der Prüfungen entsprechen den Vorgaben der EN 1932.

<sup>2</sup> Die angegebene Windwiderstandsklasse gilt für Faltscherenläden mit der Montageart S1 (unten Wandmontage). Faltscherenläden mit der Montageart S2 (unten Bodenmontage) erreichen in den maximalen Abmessungen die WWK 5.

<sup>3</sup> Die angegebene Windwiderstandsklasse gilt für Faltschiebeläden mit der Montageart S2 (unten Boenmontage). Faltschiebeläden mit der Montageart S1 (unten Wandmontage) erreichen in den maximalen Abmessungen die WWK 6.

<sup>4</sup> Bei Schiebeläden in den Montagesituationen unten S2/S4/S6 gilt in den maximalen Abmessungen die angegebene Windwiderstandsklasse. Bei den Montagesituationen S1/S3 gelten folgende Einschränkungen bei den Windwiderstandsklassen:

- WWK 6 bei einer Fläche von 2 m<sup>2</sup> bis 2,5 m<sup>2</sup>
- WWK 5 bei einer Flügelfläche von 2,5 m<sup>2</sup> bis 3,5 m<sup>2</sup>
- WWK 4 bei einer Flügelfläche grösser als 3,5 m<sup>2</sup>

Bei mehrspurigen Anlagen der Montagesituationen S5 gelten folgende Einschränkungen bei den Windwiderstandsklassen:

- WWK 6 bei einer Flügelfläche von 3,3 m<sup>2</sup> bis 4,5 m<sup>2</sup>
- WWK 5 bei einer Flügelfläche grösser als 4,5 m<sup>2</sup>

<sup>5</sup> Bei den Schiebeläden Vento in den Modellen A mit Vertikalfries, S und SL gilt in den maximalen Abmessungen die angegebene Windwiderstandsklasse.

Bei Schiebeläden Vento Modell A ohne Vertikalfries gelten folgende Einschränkungen bei den Windwiderstandsklassen:

- WWK 6 [8] bei den maximalen Abmessungen 1600 x 3300 oder 1350 x 3500 (Breite x Höhe)
- WWK 6 [7] bis zu den maximalen Abmessungen

Bei Schiebeläden Vento Modell H Holz und H Alu gelten folgende Einschränkungen bei den Windwiderstandsklassen:

- WWK 6 [8] bei den maximalen Abmessungen 1100 x 3500 oder 1350 x 3300 oder 1600 x 3100 (Breite x Höhe)
- WWK 6 [7] bei den maximalen Abmessungen 1250 x 3500 oder 1550 x 3300 (Breite x Höhe)

- Sämtliche WWK bis zu den maximalen Abmessungen auf Anfrage

### Die Tabellenwerte gelten mit folgenden Vorbehalten:

- Dimensionen und Verwendung der Produkte entsprechen dem technischen Datenblatt von Griesser.
- Montage, Befestigung und Bedienung erfolgt gemäss Montage- und Bedienungsanleitung.
- Die Produkte sind in der Leibung/direkt an der Fassade zu montieren, mit einem Fassadenabstand des Flügels von <100mm.
- Bei einem Fassadenabstand von 100 – 300mm muss der Tabellenwert um 1 Klasse abgemindert werden.
- Bei einem Fassadenabstand von 300 – 500mm muss der Tabellenwert um 2 Klassen abgemindert werden.
- Bei einem Fassadenabstand >500mm (z. B. beim Einsatz auf Balkonen und Loggien) muss die Anlage baustatisch geprüft und nachgewiesen werden. Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.



### Faltscherenläden, Faltschiebeläden, Schiebeläden

Bei einem aufkommenden Unwetter sind diese Fensterläden, bei der Windgeschwindigkeit die der Windwiderstandsklasse entspricht, vollständig einzufahren. Die eingefahrene Position entspricht der Parkposition (Produkt beschattet nicht die Fensterfläche).



### Klappläden

Bei einem aufkommenden Unwetter sind Klappläden, bei der Windgeschwindigkeit die der Windwiderstandsklasse entspricht, zu schliessen und zu verriegeln.

### Einstellwerte für Sensoren gemäss Hersteller

Sensoren beim Produkt montiert.

Klasse 0	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8
<9,0 m/s	9,0 m/s	10,7 m/s	12,8 m/s	16,7 m/s	21,0 m/s	25,6 m/s	29,2 m/s	33,3 m/s
<32,5 km/h	32,5 km/h	38,5 km/h	46 km/h	60 km/h	76 km/h	92 km/h	105 km/h	120 km/h

# Planungshinweise

Windlastzonen (DIN EN 1991-1-4 / NA)



# Planungshinweise

## Windwiderstandsklassen in Abhängigkeit der Geländekategorie und der Einbauhöhe (DIN EN 1991-1-4/NA)

Windlastzone	Geländekategorie*	Einbauhöhe [m]				
		≤9	≤18	≤28	≤50	≤100
1	I Offene See	3	3	4	4	4
	II Landwirtschaftliches Gebiet	3	3	3	4	4
	III Vorstädte	2	2	3	3	4
	IV Stadtgebiete	1	1	2	3	3
2	I Offene See	4	4	4	4	5
	II Landwirtschaftliches Gebiet	3	4	4	4	4
	III Vorstädte	2	3	3	4	4
	IV Stadtgebiete	2	2	3	3	4
3	I Offene See	4	4	4	4	5
	II Landwirtschaftliches Gebiet	4	4	4	4	5
	III Vorstädte	3	3	4	4	4
	IV Stadtgebiete	2	3	3	4	4
4	I Offene See	4	5	5	5	5
	II Landwirtschaftliches Gebiet	4	4	4	5	5
	III Vorstädte	3	4	4	4	5
	IV Stadtgebiete	3	3	3	4	4

\* Tests gemäss Produktnorm EN 13659. Produktgrenzmasse gemäss Datenblatt.

I Offene See | Seen mit mindestens 5 km freier Fläche in Windrichtung | Glatte, flache Land ohne Hindernisse

II Landwirtschaftliches Gebiet | Gelände mit Hecken, einzelnen Gehöften, Häusern oder Bäumen

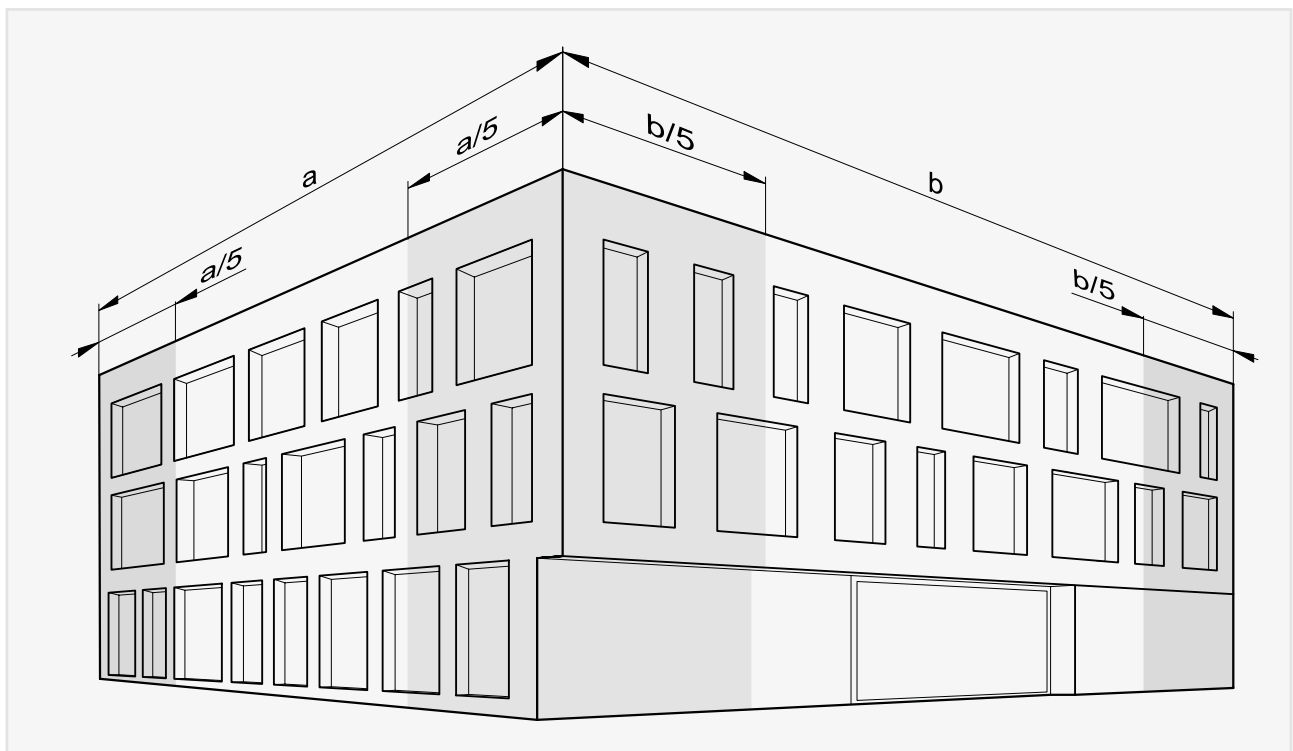
III Vorstädte, Industrie- oder Gewerbegebiete | Wälder

IV Stadtgebiete, bei denen mindestens 15% der Fläche mit Gebäuden bebaut sind, deren mittlere Höhe 15 m überschreitet

### Erhöhung der Windwiderstandsklasse

An Eckbereichen von Gebäuden treten höhere Windgeschwindigkeiten auf, die gesondert berücksichtigt werden müssen.

Für Bauten ohne eckigen Grundriss oder über 800 m Meereshöhe ist ein gesonderter Nachweis gemäss Norm zu erbringen.



Inspired by the **Sun.**

---

[griessergroup.com](https://griessergroup.com)

